

Programm PRVC-I

Rehabilitierung des kantonalen Wegenetzes

Das Programm zur Rehabilitierung des kantonalen Wegenetzes (PRVC) ist Teil des in 2008 unterzeichneten Kooperationsabkommens für die Finanzierung von Investitionsvorhaben zwischen der Regierung Costa Ricas und der Interamerikanischen Entwicklungsbank (IDB). Die zur Verfügung gestellten 850 Mio. USD, zuzüglich eines nationalen Zuschusses von 200 Mio. USD, ergeben ein Investitionsvolumen von 1.050 Mio. USD für das „Programm Transportinfrastruktur“ (PIT). Aus dem Gesamtvolumen des PIT werden 250.000 USD dem PRVC zugeteilt, welches von der Abteilung für Öffentliche Infrastruktur des Ministeriums für Öffentliche Infrastruktur und Transport (MOPT) durchgeführt wird. Hierbei unterstützt die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit – International Services mittels Beratung in den Themenfeldern Organisationsentwicklung, Aufbau von Kompetenzen und Management von Programmen.

Die Herausforderungen

Im Rahmen des PRVC-I sollen die Gemeinden des Landes dazu befähigt werden, die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel (Steuern und Abgaben, Beiträge der Regierung, Spenden etc.) auf effektive und partizipative Weise in die kommunale Verkehrsinfrastruktur zu investieren.

Die Herausforderungen sind groß: Die notwendigen Arbeiten zur Straßenrehabilitierung (Wartung, Asphaltierung, Brückeninstandhaltung, Bodenentwässerung) stellen eine schwierige Aufgabe dar, welche gut ausgebildete Teams, sowie die entsprechenden Werkzeuge und Instrumente verlangen. Die Anwendung der bewährten Methoden des Ingenieurwesens in Institutionen mit unzureichenden Managementkompetenzen und das Brechen mit den bestehenden, ungeeigneten Strukturen ist eine der größten Herausforderungen.

Unser Lösungsansatz

PRVC-I bietet sowohl dem MOPT, als auch den Lokalregierungen Unterstützung in folgenden Themen an: langfristige Planung der Verkehrsinfrastruktur, Priorisierung, Design, Partizipation, sozioökologische Durchführbarkeit, technisch-ökonomische Machbarkeit, transparente Vertragsprozesse, effektives Management, Wartung und Evaluierung.

Diese Beratungsleistungen werden abhängig von der jeweiligen Situation des Ministeriums und der Gemeinden nach Bedarf erbracht.

Das Programm verfügt über eine „Koordinierungs- und Durchführungseinheit“. Diese betreut, in enger Abstimmung mit dem MOPT, die Anfragen nach Beratung und die Projektvorschläge der Lokalregierungen.

Auftraggeber	Ministerium für öffentliche Infrastruktur und Transport (MOPT), Costa Rica
Land	Costa Rica
Durchführer	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH, International Services (GIZ-IS)
Laufzeit	01.12.2011 – 28.02.2018

Wirkungen

PRVC-I wendet partizipative Ansätze an, um die im Straßenbau relevanten Akteure zu beteiligen und miteinander zu verknüpfen. Auf diese Weise wird ein Wandel in der traditionellen Art des Umgangs mit der Planung und Durchführung von Infrastrukturprojekten erreicht.

Durch die Beratung des MOPT als zentrale Institution des Verkehrssektors, werden Wissen und Erfahrung auf die lokale und auch nationale Ebene transferiert, und somit das Management der Straßen des Landes substanziell verbessert.

Eduardo Barquero
 Koordinator
 E: eduardo.barquero@giz.de
 T: +506 2222 6483

Erfolgsfaktoren

Die „Koordinierungs- und Durchführungseinheit“ von PRVC-I verwendet das Managementmodell Capacity WORKS. Der Erfolg des Programms basiert auf folgenden Faktoren: Eine erfolgsorientierte Strategie; Transparenz und Rechenschaftslegung; Fortbildungsprozesse mittels „*learning-by-doing*“; Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips, sowie eine hohe Beteiligung der verschiedenen *Stakeholder*; ein effektives und effizientes Arbeiten und langjährige Fachexpertise im Straßenbau.

Ein Beispiel unserer Arbeit

Der Beitrag von GIZ-IS zum Programm PRVC-I besteht in den folgenden fünf Arbeitsfeldern:

- a) Informationanalyse und Projektmanagement
- b) Planung, Prozesse und Qualitätssicherung
- c) Organisationsentwicklung
- d) Partizipative Investitionspläne und nachhaltige Wartung
- e) Monitoring und Evaluierung

Veröffentlicht
von

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Büros in Bonn und Eschborn, Deutschland

GIZ Costa Rica
Apto. 8-4190
1000 San José

T +506 25 20-1535
F +506 25 20-1528

giz-costa-rica@giz.de

www.giz.de

Programa Red Vial Cantonal

In Kooperation mit

Stadtverwaltungen, Ministerium für Nationale
Planung und Wirtschaftspolitik, Institut für
kommunale Beratung (IFAM), Nationale Vereinigung
der Kommunalverwaltungen (UNGL), Costa Rica

Im Auftrag von

Ministerium für öffentliche Infrastruktur und Transport
(MOPT), Costa Rica

Autor

Stand

12/2017